



Gemeinsame Ermittlungsgruppe
Rauschgift
Polizei - Zoll
GER Stuttgart



**Landeskriminalamt
Baden-Württemberg**

**Zollfahndungsamt
Stuttgart**

Stuttgart, 02.02.2010

**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Mosbach und
der GER Stuttgart:**

Illegale Cannabisplantage ausgehoben

Die **Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift** des Zollfahndungsamtes Stuttgart und des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg (GER Stuttgart) führt im Auftrag der Staatsanwaltschaft Mosbach ein Ermittlungsverfahren wegen des illegalen Handeltreibens mit Cannabis in nicht geringen Mengen gegen eine Tätergruppierung vietnamesischer Herkunft.

Im Zuge dieser Ermittlungen wurde am 28. Januar 2010 eine rund 100 Quadratmeter große Wohnung in Lauda-Königshofen gemeinsam mit der Kriminalpolizei Tauberbischofsheim durchsucht. Es konnten über 400 erntereife, ca. 80 cm hohe Cannabispflanzen sichergestellt werden. Den Tatverdächtigen wird zur Last gelegt, hierfür die Wohnung angemietet und darin eine recht professionelle Anlage für die Aufzucht von Cannabispflanzen eingerichtet. Mit der Sicherstellung der Pflanzen konnte verhindert werden, dass der Ernteertrag von über 10 Kilogramm Marihuana auf den illegalen Rauschgiftmarkt gelangt.

Nach umfangreichen Fahndungsmaßnahmen konnten ein 42-jähriger Vietnameser und ein 44-jähriger Vietnameser mit österreichischer Staatsangehörigkeit als Tatverdächtige in Lauda und in Berlin festgenommen werden. Gegen beide Beschuldigte erwirkte die Staatsanwaltschaft Mosbach Haftbefehle, beide befinden sich derzeit in Untersuchungshaft.

Um die gefahrlose Begehrbarkeit der Räumlichkeiten für die Einsatzkräfte und die Sicherung der umfangreichen Ausrüstungsgegenstände für den Betrieb der Anlage zu gewährleisten, war auch die Freiwillige Feuerwehr Lauda mit einer Gruppe und schwerem Einsatzgerät eingesetzt.

Die Ermittlungen der GER Stuttgart und der Staatsanwaltschaft Mosbach dauern noch an.

Bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung haben beide Beschuldigten als unschuldig zu gelten.

Der illegale Handel mit Rauschgift in nicht geringer Menge ist mit Freiheitsstrafe zwischen 1 und 15 Jahren bedroht.

Presseauskünfte erteilt die GER Stuttgart, Frau Hüser, Tel: 0711/5401-2410